

Erledigt

Projekt Schorsch Mac - G5 Mac Gehäuseumbau auf Wasserkühlung und schicker Monitorständer

Beitrag von „Werner_01“ vom 22. Oktober 2016, 23:18

Da ich mir selbst ein vergleichsweise nicht wirklich simples System gebaut hatte - und zudem seit 10 Jahren mit Wasserkühlung zu tun habe, erlaube ich mir dazu mal ein paar Statements ...

1) "Warum sollte ich den Durchfluß also erhöhen durch andere Radiatoren oder Schläuche?"
Dazu gibt es keinen Grund. Es ist ein weit verbreiteter Irrtum, dass ein höherer Durchfluss immer auch automatisch eine bessere Kühlwirkung bedeutet. Dem ist aber nicht so.

2) "Druck in einem Wassersystem"

Das Ganze ist ein geschlossener Wasserkreislauf. Das Wasser, das die Pumpe vorne rausdrückt, hat sie zuvor hinten angesaugt.

Da ist also in Relation zur Umgebung null Überdruck drin. Darum kann ich mein System ja auch am Ausgleichsbehälter auch während des Betriebs problemlos öffnen.

3) "Y-Weg Systeme"

Ich habe 2 CPUs, 4x Speicher, Grafik + eine Bridge sowie den Durchflussmesser sowie 2 aktive und 2 passive Kühler im System.

Alles ganz ohne "Y". Und der Rechner läuft seit Jahren stabil. Meistens dreht sich da nicht einmal ein Lüfter. Die fangen überhaupt erst an, wenn man richtig lange irgendwelche Stresstests macht. ...

Du hast dir da schon was Ordentliches gebaut - und vor allem sieht das Ganze aufgeräumt aus und läuft! Sowas im echten Mac-Gehäuse mit Wakü ist schon eine Hausnummer. Das soll dir erstmal einer nachbauen.